

PRESSEMITTEILUNG

## 1 Jahr nach Übernahme aus Insolvenz

# **Biomanufaktur Havelland schreibt schwarze Zahlen**

**Vor einem Jahr hatte die Berliner BIO COMPANY zum 01.02.2013 die Betriebsstätte der ehemaligen Biomanufaktur Velten aus Insolvenz übernommen. Die Übernahme erweist sich für Betrieb und Mitarbeiter als voller Erfolg. Bereits ab Mai 2013 konnte der Betrieb schwarze Zahlen schreiben. Die Mitarbeiter konnten größtenteils übernommen werden, zwei weitere wurden eingestellt und im Laufe des Jahres 2014 sollen weitere dazu kommen. Der Jahresumsatz für 2013 betrug bereits 3,7 Millionen Euro. In 2014 will man sich noch um 20 Prozent steigern. Weitere Investitionen in Maschinen und Sortiments-erweiterung sollen den Geschäftserfolg weiter vorantreiben. Ein Schwerpunkt des Fleischverarbeitungsbetriebes ist der Vertrieb von Waren in die 35 Filialen der BIO COMPANY.**

„Unser Konzept, hochwertiges Biofleisch und -wurst aus der Region zu verarbeiten und zu vertreiben ist aufgegangen,“ freut sich Thomas Schubert, Geschäftsführer der Biomanufaktur Havelland. „Damit können wir uns als einziger größerer Anbieter von diesen Waren in der Region und auch als Arbeitgeber gut behaupten“, so Schubert.

### **Neue Struktur, neue Maschinen, stärkerer Vertrieb**

Der Erfolg kommt nicht von ungefähr. Metzgereimeister Schubert organisierte den Betrieb komplett neu, strukturierte Abläufe effizienter und strich schlecht laufende Produkte aus dem Sortiment. Auch der Einkauf wurde optimiert und läuft wieder komplett in Eigenregie des Geschäftsführers. Defekte Maschinen wurden entfernt und neue installiert, darunter auch eine Fleischverpackungsmaschine, die neben Wiener Würstchen bald auch Tiefkühlhackfleisch verpacken wird. Im Verlaufe des Jahres soll in weitere Maschinen investiert werden, um das Sortiment weiter auszubauen.

Hauptabnehmer der Ware ist die Berliner BIO COMPANY mit ihren mittlerweile 35 Filialen. Aber auch die qualitätsorientierte Gastronomie, Caterer sowie der ausgesuchte, hochwertige Einzelhandel sind Kunden. „Mittlerweile haben wir 300 Produkte im Sortiment. Das Geschäft läuft gut und die Mitarbeiter sind motiviert“, sagt Schubert. „Es macht ihnen Spaß hier zu arbeiten. Sie merken, dass der Betrieb endlich rund läuft.“

### **Breites Sortiment in Bioqualität**

Die Biomanufaktur Havelland verarbeitet Biofleisch vom Rind, Schwein und Lamm in allen Variationen. Das Lammfleisch wurde neu von Schubert eingeführt, ebenso wie die Rohwurstproduktion von diversen Salamisorten und Katenrauchwurst. Neben Fleisch und Rohwurst umfasst das Sortiment noch Kochwurst, Brühwurst, Kasseler und Schinken. Spitzenprodukte sind das **Havelländer Apfelschwein**, das **Uckermärker Rind** und das **Müritzlamm**, die auch von der Gastronomie gut angenommen werden. Besonders beliebt bei den Verbrauchern sind auch die Wiener Würstchen. Auch mit der Berliner Currywurst kann man dienen, so werden hier einschlägige Bio-Imbisse wie CURRY 36 beliefert.

### **Steigerung der Produktion**

„Das Sortiment wird insgesamt gut angenommen vom Berlin-Brandenburger Markt. Der Betrieb kann deutlich mehr Ware verarbeiten, als noch vor einem Jahr“, freut sich Thomas Schubert. Wurden bei der Übernahme noch 5 Rinder in der Woche angeliefert, konnte man sich bereits auf derzeit 15 Stück steigern. Die Schweine betragen 10 Stück die Woche, im Dezember konnte man erstmals auf 40 Stück die Woche erhöhen. Der Betrieb ist flexibel aufgestellt, so dass saisonal variiert werden kann. So gab es im Winter das Weihnachtsaftfleisch mit Kräutern und zu Ostern wird sich das Team um Schubert auch wieder etwas ganz besonderes einfallen lassen. „Wir können kreativ sein und individuell Kundenwünsche erfüllen. Das ist eine ganz große Motivation“, bekräftigt Schubert.

### **BIO COMPANY: Übernahme war richtig**

Die BIO COMPANY sieht sich in dem Schritt bestätigt, die Biomanufaktur übernommen zu haben. „Es war richtig und zukunftsweisend, unser Regionalkonzept auch im Bereich Wurst und Fleisch weiter auszubauen“, so Georg Kaiser, Geschäftsführer der BIO COMPANY über die Entwicklung. Die Biomanufaktur Velten war bereits langjähriger Lieferant der Filialen und das Geschäft konnte nun bedarfsgerecht weiter ausgebaut werden. „Wir freuen uns, dass wir die Biomanufaktur nun endlich auf gesunde Füße stellen konnten“, so Kaiser. Der Vorgänger der Biomanufaktur Havelland, die Biomanufaktur Velten, war zum 01.02.2013 von der BIO COMPANY aus Insolvenz übernommen worden.

Zwar schrieb Vorgänger Velten monatlich 180.000 Euro Umsatz, damit aber trotzdem Verlust. „Wir konnten den Umsatz nicht nur mehr als verdoppeln, sondern verzeichnen seit Mai 2013 auch erstmals Gewinn mit der Biomanufaktur Havelland“, so Kaiser. Der Jahresumsatz beträgt nun 3,7 Millionen Euro.

„Damit geht unser Ziel auf, hohe Qualitätsmaßstäbe hinsichtlich nachhaltiger Bio-Produktion zu setzen und diese den Kunden anbieten zu können“, erklärt Kaiser. „Neben einer 100%-Bio-Qualität, insbesondere auch bei der Fütterung, steht das Tierwohl mit artgerechter Haltung im Vordergrund. Dabei setzen wir auf robuste, der Region angepasste Rassen. Ebenso gibt es keine Antibiotikavergabe als Prophylaxe, daneben sind eine schmerzfreie Schlachtung und kurze Transportwege weitere Säulen des Konzeptes.“

### **Über die BIO COMPANY**

Die Berliner Biosupermarktkette BIO COMPANY ist Marktführer in Berlin-Brandenburg. Derzeit führt sie 35 Filialen, davon 28 in Berlin, vier in Brandenburg sowie zwei in Sachsen und eine in Hamburg. Sie verzeichnete 2012 einen Jahresumsatz von 80 Millionen Euro, insgesamt beschäftigt sie über 1.000 Mitarbeiter. Besonderheit der BIO COMPANY ist es, dass sie einen hohen Wert auf das Angebot von regionalen Waren legt.

[www.biocompany.de](http://www.biocompany.de)

*27. Januar 2014*

#### **Pressekontakt:**

STURM! Public Relations

Beratung für strategische Kommunikation

Imke Sturm, Knesebeckstr. 92, 10623 Berlin

Tel.: 030 - 347 05 177, Fax: 030 - 347 05 178

E-Mail: [sturm@sturm-pr.de](mailto:sturm@sturm-pr.de)